

Das Sabbatbuch - Ziel

Es gibt eine gute alte jüdische Tradition den Sabbat gemeinsam im Kreis der Familie am Freitagabend zu starten. Mit der Initiative „Sabbatbuch“ wollen wir Familien in der heutigen Zeit ermutigen diese Tradition aufzugreifen und den Freitagabend als geistliche Familienzeit zu gestalten.

Die Hoffnung ist es, dass sich viele Kinder und Jugendliche auf einen gemeinsamen Sabbatanfang freuen und sich auch viele Jahre später - ähnlich zu der beschriebenen Kindheitserinnerung - gerne an diese glaubensprägende Zeit zurückerinnern.

Wie sieht ein Sabbatanfang in eurer Familie aus? Ist es ein fest eingeplanter besonderer Abend oder ist man am Ende der Woche dafür zu erschöpft?

Studien haben sich mit der Glaubensentwicklung von Kindern und Jugendlichen beschäftigt und zwei sehr entscheidende Punkte festgestellt. Zum einen wird das Glaubensfundament für einen Menschen in den ersten 13 Jahren gelegt und zum



anderen verlassen über 50% der Kinder, die in der Gemeinde aufwachsen, als Erwachsene die Gemeinde. Ein entscheidender Moment der Glaubensentwicklung eines jungen Menschen liegt in der Geistlichkeit innerhalb der Familie. Natürlich macht jeder Mensch auch noch seine eigenen Erfahrungen mit Gott und auch die Gemeindegemeinschaft, die Pfadfinder-, Teens- und Jugendarbeit darf da nicht fehlen; aber der Grundstein wird schon bei Kleinkindern gelegt. Und ein prägender und wunderbarer Moment war und ist noch heute der Freitagabend, der Sabbatanfang.

Das Ziel und der Wunsch ist es mit diesem Buch den Sabbatanfang zu einer erfreulichen, kreativen, anregenden und etablierten Gepflogenheit werden zu lassen.

Das Buch wächst, in dem Ihr selber kreativ werdet und Material dafür entwickelt und anderen in der Gemeinde zur Verfügung stellt. Alternativ könnt ihr euch auch Ideen und Anregungen von der Website herunterladen und eure Ideen dort veröffentlichen:

<http://nrw.adventjugend.de/familie/sabbatbuch/>

